18./ Intersafe
19. networking
09.
14

GROSSE FISCHE GEGEN KRIMINELLE NETZE

EINLADUNG

SICHERHEITSKOOPERATION

CYBERCRIME

PROGRAMM

Baden-Württemberg
LANDESKRIMINALAMT

BITKOM

LKA Niedersachsen

POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Landeskriminalamt

Sicherheitskooperation Cybercrime
Kooperationsveranstaltung des Bundesverbandes Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e. V. (BITKOM) und der Landeskriminalämter Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Niedersachsen

EINLADUNG

Intersafe networking

GROSSE FISCHE GEGEN KRIMINELLE NETZE

Öffentlichkeitsarbeit
LKA Baden-Württemberg
Taubenheimstraße 85
70372 Stuttgart
T +49 711 5401-2012
F +49 711 5401-1012
stuttgart.lka.stab.oe@polizei.bwl.de
www.lka-bw.de

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Medienvertreter,

Unternehmenssicherheit ist für die deutsche Wirtschaft ein Erfolgsfaktor. Die Risiken für Unternehmen resultieren dabei in zunehmendem Maße auch aus Cybercrime.
Nahezu jedes dritte Unternehmen in Deutschland hat in den vergangenen zwei Jahren Angriffe auf seine IT-Systeme verzeichnet. Die Zahl der Angriffe wächst kontinuierlich, der finanzielle Schaden ist enorm. Auch die Angriffe auf Bürger nehmen zu.

Um strategische Konzepte zur Bekämpfung dieser Kriminalitätsform gemeinsam erarbeiten und das gegenseitige Know-how besser nutzen zu können, bilden BITKOM und die Landeskriminalämter Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen die Sicherheitskooperation Cybercrime. Denn ohne starke Netzwerke kann die Bekämpfung der Cybercrime heute nur noch schwer bewältigt werden.

Am 18. und 19. September 2014 führen wir in den Räumen des Pressehauses Stuttgart die diesjährige Kooperationsveranstaltung

INTERSAFENETWORKING
GROSSE FISCHE GEGEN KRIMINELLE NETZE

durch. Wir laden Sie hierzu herzlich ein.

In diesem Rahmen wird am 18. September 2014 das Landeskriminalamt Sachsen als weiterer Partner der Sicherheitskooperation beitreten.

Das Programm, eine Zusammenfassung der geplanten Panels sowie eine Anfahrtsbeschreibung sind der Einladung beigefügt. Wir bitten Sie, den beiliegenden Anmeldebogen bis spätestens 15. September 2014 per Fax an 0711 5401-1012 oder an stuttgart.lka.stab.oe@polizei.bwl.de zurückzusenden.
Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich, ohne Anmeldung ist kein Zutritt möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Pressestelle des LKA BW

18. 09. 14

SICHERHEITSKOOPERATION CYBERCRIME
PRESSEHAUS STUTTGART-MÖHRINGEN

Intersafe networking

GROSSE FISCHE GEGEN KRIMINELLE NETZE

PROGRAMM

09.30 - 11.00 **BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG**
Dieter Schneider
Präsident LKA Baden-Württemberg

GRUSSWORT
Uwe Kolmey
Präsident LKA Niedersachsen

KEYNOTE
Ulrich Dietz
Vizepräsident BITKOM

IMPULSVORTRAG
Markus Röhrl
Abteilungsleiter LKA Nordrhein-Westfalen

11.00 - 11.30 KAFFEEPAUSE/PERSÖNLICHER ERFAHRUNGSAUSTAUSCH

11.30 - 12.15 **PANELS**
Aufteilung in sieben Panels mit Fachthemen/Expertenvorträgen (siehe Anlage)

PARALLEL **ERWEITERUNG DER SICHERHEITSKOOPERATION CYBERCRIME UM DAS LKA SACHSEN MIT REDEBEITRAG**
Dieter Schneider
Präsident LKA Baden-Württemberg

Dr. Jörg Michaelis
Präsident LKA Sachsen

12.15 - 13.15 MITTAGSPAUSE/PERSÖNLICHER ERFAHRUNGSAUSTAUSCH

13.15 - 14.00 **PANELS**
Aufteilung in sieben Panels mit Fachthemen/Expertenvorträgen (siehe Anlage)

PARALLEL **MODERIERTES MEDIENGESPRÄCH ZUM THEMA: GEFAHREN AUS DEM CYBERRAUM FÜR WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN SOWIE REAKTIONEN DER SICHERHEITSBEHÖRDEN UND UNTERNEHMEN**

MODERATION
Prof. Dr. Nils Herda, Hochschule Albstadt-Sigmaringen

18. 09. 14

TEILNEHMER
Dr. Herbert O. Zinell
Ministerialdirektor und Amtschef im Innenministerium
Baden-Württemberg
Mitglied des Nationalen Cybersicherheitsrats

Dr. Michael Gorriz
Chief Information Officer (CIO) Daimler AG und Leiter des Bereichs
Information Technology Management (ITM)

Dr. Hans-Jürgen Reichardt
IHK Region Stuttgart, Geschäftsführer

Dieter Schneider
Präsident LKA Baden-Württemberg

Uwe Kolmey
Präsident LKA Niedersachsen

Dr. Jörg Michaelis
Präsident LKA Sachsen

Markus Röhrl
Abteilungsleiter LKA Nordrhein-Westfalen

14.00 - 14.30 KAFFEEPAUSE/PERSÖNLICHER ERFAHRUNGSAUSTAUSCH

14.30 - 15.00 **CYBERSECURITY BEI DAIMLER**
Dr. Michael Gorriz
Chief Information Officer (CIO) Daimler AG und Leiter des Bereichs
Information Technology Management (ITM)

15.00 - 15.30 **CYBERSICHERHEIT – EINE NEUE HERAUSFORDERUNG FÜR BUND UND LÄNDER?**
Dr. Herbert O. Zinell
Ministerialdirektor und Amtschef im Innenministerium
Baden-Württemberg
Mitglied des Nationalen Cybersicherheitsrats

15.30 - 16.00 **FACHVORTRAG**
Marcus Hirmer
Head of Operations Traveltainment

16.00 - 16.30 KAFFEEPAUSE/PERSÖNLICHER ERFAHRUNGSAUSTAUSCH

16.30 - 17.00 **FACHVORTRAG**
Otfried Weiss
Senior Manager, Enterprise Risk Services,
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung

Frank Witte
Senior Manager, Enterprise Risk Services,
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung

Deloitte & Touche GmbH

17.00 - 17.45 **LIVE-VERANSTALTUNG**
„ICH GLAUBE, ES H@CKT! –
EIN BLICK IN DEN GIFTSCHRANK DER IT“
Tobias Schrödel
Comedyhacker und Buchautor

17.45 **PERSÖNLICHER ERFAHRUNGSAUSTAUSCH/**
ÜBERGANG ZUR ABENDVERANSTALTUNG AUF DER TERRASSE
DES PRESSEHAUSES
Geschlossener Teilnehmerkreis ohne Medienvertreter

19. 09. 14 PROGRAMM

08.30 - 08.45 **BEGRÜSSUNG**
Marc Bachmann
BITKOM

Jürgen Fauth
LKA Baden-Württemberg

08.45 - 09.15 **KOOPERATIONSARBEIT GANZ PRAKTISCH: BOY IN THE CAGE – EIN HERAUSRAGENDER ERMITTLUNGSFALL**
Helmut Picko
LKA Nordrhein-Westfalen

09.15 - 09.45 **FACHVORTRAG**
Matthias Ems
Director IT Security Architecture, Validation & Governance

Frank Irnich
Business Development Expert in Customer Value

SAP AG

09.45 - 10.15 **KAFFEEPAUSE / PERSÖNLICHER ERFAHRUNGSAUSTAUSCH**

10.15 - 10.45 **FACHVORTRAG**
Alexander Geschonneck
Leiter Forensic Technology
KPMG

10.45 - 11.15 **CYBERÜBUNG 2012 IN ÖSTERREICH**
Mag. Robert Stocker MBA
Leiter der Einsatz-, Krisen- und Katastrophenkoordination beim Bundesministerium für Inneres der Republik Österreich, Wien

Wolfgang Rosenkranz
REPUCO, Wien
Kuratorium Sicheres Österreich

11.15 - 11.30 **VERABSCHIEDUNG**
Gemeinsame Geschäftsführung der Sicherheitskooperation Cybercrime

11.30 **AUSKLANG BEI KAFFEE UND GETRÄNKEN / PERSÖNLICHER ERFAHRUNGSAUSTAUSCH**

18.
09.
14

Intersafe networking

GROSSE FISCHE GEGEN KRIMINELLE NETZE

PANELS

BLOCK I

11.30 - 12.15 UHR

1	NUIX I – Aufbereitung und Auswertung unstrukturierter Massendaten – Möglichkeiten von Nuix Lab
2	Analyse des Arbeitsspeichers mittels Volatility
3	Symantec Malware Lab
4	Auffinden von Sicherheitslücken auf Webauftritten
5	Der TKÜ-Sachbearbeiter der Zukunft
6	Cybercrime as a Service – Täterstrukturen der Cybercrime
7	Prozessoptimierung bei der Funkzellenbestimmung gem. § 100g StPO

BLOCK II

13.15 - 14.00 UHR

8	NUIX II – Forensische Untersuchung und Auswertung unstrukturierter Massendaten – Möglichkeiten Nuix Forensic Workstation
9	Besondere Führungsherausforderungen in Cybercrime-Ermittlungsgrenzbereichen nur für Angehörige von Sicherheitsbehörden
10	Aktuelle Rechtsprobleme nur für Angehörige von Sicherheitsbehörden
11	Umgang mit BigData bei der Polizei
12	Airbus – Aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Cyber-security und Forensik
13	Kinderpornografie im Internet
14	Digitale Zahlungsmittel

BLOCK 1

11.30 - 12.15 UHR

1

NUIX I – AUFBEREITUNG UND AUSWERTUNG UNSTRUKTURIERTER MASSENDATEN – MÖGLICHKEITEN VON NUIX LAB

INPUT LKA Baden-Württemberg: Lars Mechler und Matthias Röcker
TARGET Ermittler, Staatsanwälte, IT-Forensiker
CONTENT Das Panel soll einen kurzen Überblick über die Möglichkeiten der Aufbereitung und Auswertung von unstrukturierten Massendaten im Zusammenhang mit dem Einsatz von Nuix Lab geben.

2

ANALYSE DES ARBEITSSPEICHERS MITTELS VOLATILITY

INPUT LKA Nordrhein-Westfalen: Thomas Haberland
TARGET Interessierte
CONTENT Die Analyse des Arbeitspeichers eröffnet neue Möglichkeiten auch bei der Untersuchung von Schadsoftware. Am praktischen Beispiel werden neue Ermittlungsansätze vorgestellt.

3

SYMANTEC MALWARE LAB

INPUT Symantec: Carsten Hoffmann
TARGET Interessierte
CONTENT Das Panel gibt einen kurzen Überblick über aktuelle Malware-Entwicklungen.

4

AUFFINDEN VON SICHERHEITSLÜCKEN AUF WEBAUFTRITTEN

INPUT LKA Niedersachsen: Steffen Rösemann
TARGET Interessierte
CONTENT Das Panel soll einen kurzen Überblick über das beim Landeskriminalamt Niedersachsen initiierte, gefahrenabwehrrechtliche Projekt „Auffinden von Sicherheitslücken auf Webauftritten“ zur Security-Awarenessförderung von Webseitenbetreibern geben.

5

DER TKÜ-SACHBEARBEITER DER ZUKUNFT

INPUT LKA Niedersachsen: Tobias Morawe
TARGET Ermittler, Staatsanwälte
CONTENT Das Panel soll einen kurzen Überblick über die zukünftigen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Auswertung und Interpretation von Inhalts- und Verkehrsdaten aufzeigen.

6

CYBERCRIME AS A SERVICE – TÄTERSTRUKTUREN DER CYBERCRIME

INPUT LKA Baden-Württemberg: Markus Thilo und LKA Niedersachsen: Volker Peters
TARGET Interessierte
CONTENT Spam, Phishing, Vishing, Pharming, DDoS, Botnetze, TOR, Bullet-Proof-Hoster, Money Mules, Packet Mules, … – wer steckt hinter diesen Phänomenen und Techniken?
Das Panel beleuchtet die Strukturen, in denen unterschiedlichste Täter und Gruppierungen marktwirtschaftlich zusammenarbeiten.

7

PROZESSOPTIMIERUNG BEI DER FUNKZELLENBESTIMMUNG GEM. § 100 G STPO

INPUT LKA Sachsen: Frank Pahlke
TARGET Ermittler, Justiz, Mitarbeiter von TKÜ-/ITÜ-Dienststellen
CONTENT Der Vortrag beschreibt die Vorgehensweise des Landeskriminalamtes Sachsen bei der Vorbereitung der Funkzellenbestimmung gemäß § 100g StPO mit den Zielen Erhalt der notwenigen und erforderlichen Daten, Reduzierung der Datenmenge, Reduzierung der Anzahl der erforderlichen Schritte im Gesamtprozess und Optimierung in Hinsicht Geschwindigkeit und Fehlerhaftigkeit.

BLOCK 2

13.15 BIS 14.00 UHR

8

NUIX II – FORENSISCHE UNTERSUCHUNG UND AUSWERTUNG UNSTRUKTURIERTER MASSENDATEN – MÖGLICHKEITEN NUIX FORENSIC WORKSTATION

INPUT LKA Baden-Württemberg: Lars Mechler und Matthias Röcker
TARGET IT-Ermittler, IT-Forensiker
CONTENT Das Panel soll einen kurzen Überblick über die Möglichkeiten der Untersuchung und Auswertung von unstrukturierten Massendaten im Zusammenhang mit dem Einsatz von Nuix Forensik Workstation geben.

9

BESONDERE FÜHRUNGSHERAUSFORDERUNGEN IN CC-ERMITTLUNGSGRENZBEREICHEN
NUR FÜR ANGEHÖRIGE VON SICHERHEITSBEHÖRDEN

10

AKTUELLE RECHTSPROBLEME
NUR FÜR ANGEHÖRIGE VON SICHERHEITSBEHÖRDEN

11

UMGANG MIT BIGDATA BEI DER POLIZEI

INPUT LKA Nordrhein-Westfalen: Stefan Becker
TARGET Interessierte
CONTENT Der Umgang mit BigData ist für die Polizei Herausforderung und Chance zugleich. Betrachtung des Themas anhand eines Projektes der Sicherheitskooperation. Am realen Beispiel der Daten eines Ermittlungsverfahrens werden neue Möglichkeiten erörtert.

12

AIRBUS – AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IN DEN BEREICHEN CYBERSECURITY UND FORENSIK

INPUT Airbus Defence and Space CyberSecurity GmbH: Referent steht noch nicht fest
TARGET Interessierte
CONTENT Das Panel gibt einen kurzen Überblick über aktuelle Entwicklungen im Bereich Cybersecurity und Forensik.

13

KINDERPORNOGRAFIE IM INTERNET

INPUT LKA Baden-Württemberg: Georg Weihrauch
TARGET Interessierte
CONTENT Die Verbreitung von Kinderpornografie erfolgt meist über das Internet. Das Panel beleuchtet die Verbreitungswege sowie die Möglichkeiten der Polizei im Rahmen der Strafverfolgung.

14

DIGITALE ZAHLUNGSMITTEL

INPUT LKA Niedersachsen: Christian Pursche
TARGET Ermittler, Staatsanwälte
CONTENT Das Panel soll einen kurzen Überblick digitaler Zahlungsmittel im Allgemeinen und deren Einsatz durch Straftäter im Bereich der Underground Economy geben.

18./
19.
09.
14

ANREISE

Pressehaus Stuttgart

Plieninger Straße 150
70567 Stuttgart

A

MIT DEM AUTO

- Autobahn A8 (Ausfahrt Stuttgart-Degerloch, Möhringen-Ost)
- Bundesstraße B27 Richtung Stuttgart (Ausfahrt Stuttgart-Möhringen)

H

VOM HAUPTBAHNHOF STUTTGART

- Stadtbahn U5 Richtung Möhringen/Leinfelden oder U6 Richtung Möhringen/Vaihingen bis Haltestelle Möhringen Bahnhof
- umsteigen in Stadtbahn U3 Richtung Plieningen bis Haltestelle Landhaus
- Von der Haltestelle Landhaus links den Weg entlang bis zur zweiten Drehtür
- Dauer ca. 30 Minuten

ODER

- S-Bahn-Linie S1 Richtung Böblingen/Herrenberg, S2 Richtung Vaihingen/Filderstadt oder S3 Richtung Vaihingen/Flughafen bis Haltestelle Vaihingen
- umsteigen in Stadtbahn U3 Richtung Plieningen bis Haltestelle Landhaus
- Von der Haltestelle Landhaus links den Weg entlang bis zur zweiten Drehtür
- Dauer ca. 30 Minuten

ODER

- Taxi
- Dauer ca. 20 Minuten

F

VOM FLUGHAFEN STUTTGART

- S-Bahn-Linie S2 Richtung Schorndorf oder S3 Richtung Backnang bis Haltestelle Vaihingen
- umsteigen in Stadtbahn U3 Richtung Plieningen bis Haltestelle Landhaus
- Von der Haltestelle Landhaus links den Weg entlang bis zur zweiten Drehtür
- Dauer ca. 35 Minuten

ODER

- Buslinie 809 Richtung Degerloch Epplestraße bis Haltestelle Sternhäule.
- Von der Haltestelle aus am Tor des Daimlergebäudes vorbei, vor Richtung Hauptstraße L1205 und dann links die Hauptstraße entlang.
- An der Kreuzung die Straße überqueren, links die Plieninger Straße entlang bis zur Einfahrt des Pressehauses.
- Dauer ca. 20 Minuten

ODER

- Taxi
- Dauer ca. 10 Minuten

18./19.09.14 Intersafe networking

GROSSE FISCHE GEGEN KRIMINELLE NETZE

© 2014 LANDESKRIMINALAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

BILDQUELLEN
fivespots/shutterstock.com, Catmando/shutterstock.com,
Ralf Juergen Kraft/shutterstock.com,
Andrea Danti/shutterstock.com, wavebreakmedia/shutterstock.com